

# **Jahresbericht 2016 des Präsidenten der Männerriege Wila zuhanden der Generalversammlung vom 24. Februar 2017 im Saal der Schreinerei Furrer**

## **1. Einleitung**

**Das vergangene Vereinsjahr brachte bei der Männerriege eine erfreuliche Wende. Junge oder zumindest jüngere Mitglieder waren regelmässig in der Turnhalle anzutreffen und es scheint, dass sie sich bei uns wohl fühlen, ein Schritt in eine gute Richtung. Es konnten an der GV 2016 wieder zwei neue Aktivmitglieder mit Applaus in den Verein aufgenommen werden. Von dieser neuen Generation wird nun erwartet, dass sie sich noch vermehrt einbringen und zusätzlich auch Verantwortung für den Verein übernehmen werden. Dies heisst überhaupt nicht, dass wir auf die Erfahrung und die Teilnahme unserer Senioren verzichten wollen. Schmerzende Gelenke oder andere „Bresten“ hielten leider einige Kameraden vom gemeinsamen Turnen ab. Ja, das Alter bringe bekanntlich nicht nur die AHV, es gibt leider noch ein paar Begleiterscheinungen dazu.**

**Wohl ist es dem tieferen durchschnittlichen Alter der Männerriege Wila auch etwas zuzuschreiben, dass an der Regionalmeisterschaft in Effretikon insbesondere beim Steinheben in der Alterskategorie Männer/Frauen ein Glanzresultat erzielt werden konnte. Wir wurden Verbandsmeister.**

**Ein sehr gut funktionierendes OK und etwa 100 motivierte Helferinnen und Helfer sowie viele Sponsoren machten den 17. Herbstlauf Wila wieder zu einem erfolgreichen Anlass. Sie alle wurden durch viele positive Rückmeldungen belohnt.**

## **2. Abendunterhaltung**

**Die Abendunterhaltung 2016 war eine "Zeitreise", so zumindest lautete das Thema. Wie gewohnt, zeigte die Männerriege einen eigenen Auftritt. Unter dem Titel „Black and White“ wurde bei diesem lustigen Auftritt etwas verwechselt, nämlich das Hosenbein. Nur die Farben haben zusammen gepasst, nicht aber die jeweiligen Beine der Teilnehmer. Ein zweiter Auftritt erfolgte wieder zusammen mit dem FTV Wila.**

**Da ich selbst leider nicht dabei sein konnte, war es mir vergönnt, mich am Applaus zu freuen.**

## **3. Generalversammlung**

**Die 80. Generalversammlung der Männerriege Wila konnte um 20:00 Uhr mit 26 aktiven Turnern und Marco Hallauer als neueintretenden eröffnet werden. Der Übertritt von Bernhard Waldvogel vom TV zur MR erfolgte bereits während des Jahres. Die GV hiess Bernhard Waldvogel und Marco Hallauer in unseren Reihen mit Applaus herzlich willkommen. Beat Schläpfer trat infolge Wegzugs aus dem Verein aus, so dass auf unserer Mitgliederliste neu 39 Mitglieder**

aufgeführt sind. Der Vorstand war während des gesamten Vereinsjahres wieder vollständig.

#### **4. Regionalmeisterschaft in Effretikon**

Über die Resultate, die an der RMS in Effretikon erzielt wurden, wird, wie immer, unser Oberturner im Detail berichten. Die Stimmung jedenfalls war, auch wie immer, sehr gut und die Resultate durften sich sehen lassen. Nicht nur, wie in den vergangenen Jahren, sind die Resultate beim Schleuderball besonders erwähnenswert. Nein, wie schon eingangs angeführt, holte die Männerriege Wila in ihrer neuen Disziplin, beim Steinheben, Gold. Nochmals herzliche Gratulation.

#### **5. Anlässe mit anderen Männerriegen und Vereinen**

##### **5.1 21. Indiacca-Zaugg Cup**

Die Männerriege schaffte es im vergangenen Jahr zwar noch knapp, aber immerhin wieder aufs Podest und schloss das Turnier mit dem dritten Rang ab, nach dem TV und dem Team von Unihockey. Nicht dass die Männerriegler schlechter gespielt hätten, die anderen wurden einfach von Jahr zu Jahr etwas besser.

##### **5.2 Faustball Wettkämpfe**

Unser Spielleiter leitete das Faustball-Training wieder mit viel Energie. Das Faustball-Training fand, wie schon im vergangenen Jahr wiederum jeden zweiten Mittwoch in der Turnhalle Schochen statt. In der Meisterschaft und bei einigen Turnieren lief es nicht so schlecht. Beim jährlichen Tösstaler Turnier, welches in Grüt ausgetragen wurde, wollte indessen nichts gelingen. Zwar endeten einige Spiele nur sehr knapp, gingen am Schluss aber trotzdem verloren. Logische Konsequenz: weiter trainieren.

##### **5.3 Höck mit den Männerriegen von Effretikon und Turbenthal**

Diese traditionellen Anlässe wurden im vergangenen Jahr von der Männerriege Wila organisiert.

#### **6. Vereinsreise**

Aus Anlass des 80-jährigen Bestehens der Männerriege Wila wurde von unseren bewährten Reiseleitern eine dreitägige Reise ins Engadin organisiert. Das ausgezeichnete Hotel Conrad, im alten Dorfteil von Schuls, war unser Domizil. Das reichhaltige Programm der unvergesslichen Reise wurde von unserem Berichtstatter in seinem Reisebericht treffend dargestellt. Solche Turnfahrten rufen geradezu nach einer Nachahmung und dies erst noch sehr laut.

## **7.    Schlussturnen**

**Das Schlussturnen der turnenden Vereine in Wila wurde 2016 als etwas grösserer Anlass als üblich durchgeführt. Da 2017 das kantonale Turnfest in Rikon (KTF) stattfindet, wurde vom OK dieses Turnfestes angeregt, einen gemeinsamen Anlass zusammen mit den OK-Mitgliedern und ihren Angehörigen zu organisieren. So kam es dann, dass unter Mitwirkung aller turnenden Vereine und des KTF-OKs sozusagen ein Dorffest stattfand. Verteilt auf das Dorf, fanden interessante Wettkämpfe für klein und gross statt. Bei gar manchem Teilnehmer, dürfte es wohl lange zurück liegen, als er seinen letzten Papierflieger gefaltet hatte.**

## **8.    17. Herbstlauf Wila**

**Über den 17. Herbstlauf wird der OK-Präsident des Herbstlaufs in einem separaten Jahresbericht informieren. Es war wieder ein sehr gelungener Anlass, sogar auch wieder mit neuen Rekorden. Wir dürfen uns wieder auf die Bilder freuen, die wir nach der GV über den Lauf und den Einsatz der Männerriege Wila sehen werden. Ein herzlicher Dank geht an all die vielen Mitwirkenden und die Sponsoren dieses Anlasses.**

## **9.    Danke**

**Zum Schluss meines Jahresberichtes 2016 danke ich allen Vorstandskollegen, dem OK des Herbstlaufs Wila, dem Verantwortlichen für die Homepage, allen Leitern sowie den Revisoren und allen Helfern ganz herzlich für ihren wertvollen Beitrag zu Gunsten des Vereins.**